

Elternwille bei der Wahl der Schulart

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. April 2015 17:36

Da

[Zitat von MarlboroMan84](#)

Bei meiner Freundin (Grundschullehrerin) wurde ein Kind (LB) im GL an einem Gymnasium aufgenommen. Eltern erzählen jetzt überall stolz herum, dass ihr Kind aufs Gymnasium geht. Andere Eltern melden sich bei meiner Freundin, und fragen wie das denn sein könne, dass ihr Kind eine Realschulempfehlung hat, aber dieses eine (äußerst schwache) Kind ans Gymnasium kommt-

Dann nehme ich aber an, dass das Kind nicht nach den Richtlinien des Gymnasium unterrichtet wird, sondern einen eigenen Plan hat in Abstimmung mit den Richtlinien der Förderschule im Zuge der Inklusion. Über den Sinn kann man sich (und wird und wurde ja schon viel gestritten) streiten.